

BORG Linz will mit gutem Vorbild vorangehen

Linz, 24. Oktober 2019



Inspiziert wurde die Aktion von den "Fridays for Future"-Demonstrationen. Bild: VOLKER WEIHBOLD

Ein Tag für das Klima und die Nachhaltigkeit. Morgen, Freitag, findet im BORG Linz ein Unterricht der anderen Art statt: Dort dreht sich alles rund um das Klima. "Von 8 bis 14 Uhr werden verschiedene Workshops und Vorträge, auch von externen Vortragenden, geboten", sagt Direktor Jürgen Eder.

Inspiziert wurde die "BORG for Future"-Veranstaltung von den "Fridays for Future"-Demonstrationen. "Ich hätte mir gewünscht, dass die Bildungspolitik ein Zeichen setzt und eine Aktion im Zeichen des Klimawandels und der Nach-

haltigkeit, vom Kindergarten bis zur Universität, organisiert", sagt Eder.

Diese blieb jedoch aus, weshalb er am Schulanfang selbst aktiv wurde: "Die Begeisterung in der Lehrerschaft war gleich groß."

Das war der Auftakt für einen wahren Vorbereitungs-marathon, in den auch die Eltern und Schüler eingebunden wurden.

Die Angebote reichen von Vorträgen über nachhaltige Restaurantführung, Tierproduktion und Klimawandel bis hin zu Workshops über Fahrrad-wartungen. "Ich möchte, dass die Schüler verstehen, welche Auswirkungen es bei uns hat, wenn am Amazonas der Regenwald brennt", sagt Eder. Und dass sie erkennen, wo sie

selbst ansetzen können: "Zum Beispiel beim Mülltrennen in den Klassen."

Die Schule will mit gutem Beispiel vorangehen: "Um von den PET-Flaschen wegzukommen, werden wir Automaten aufstellen, wo die Schüler ihre eigenen Flaschen befüllen lassen können." So ein System wäre auch für die Kaffeeautomaten denkbar: "Oder wir stellen auf recycling-fähige Becher um."

Mit dem Ziel, "dass die Schüler verinnerlichen, dass wir alle etwas tun können".